



SICHERHEITSDATENBLATT

1 STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: ACO Water Seal

Lieferant:

ACO Plastmo A/S

Thorsvej 9

DK-4100 Ringsted

Tlf.: +45 57 66 66 66

Fax: +45 57 66 66 67

Vorgesehene Anwendung: Quellmittel

Notrufnummer:

+45 35 31 60 60/ +45 35 31 35 31

2 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemischer Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	% *	Einstufung	Anm.
2-Butanonoxim;	202-496-6	96-29-7	<1	Xn;R21, Carc. Cat. 3;R40, Xi;R41, R43	-
Butan-2-on-O,O'-(methoxymethylsilandiyl)dioxim	280-973-8	83817-72-5	5-10	F;R11, Xn;R22, Xi;R36/38, R43	-

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Der volle Text für alle R-Sätze ist aus Sektion 16 ersichtlich.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Diese Zubereitung ist nicht als gefährlich klassifiziert. Die Einstufung dieses Produkts beruht vollständig oder teilweise auf Versuchsdaten.

Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen: Dämpfe können Atemwege oder Lungen reizen.

Augenkontakt: Kann leichte Augenreizungen auslösen.

Hautkontakt: Das Produkt enthält kleine Mengen von allergieerregenden Stoffen, die bei empfindlichen Personen allergische Erscheinungen bei Berührung mit der Haut hervorrufen können. Verursacht bei langzeitiger Belastung leichte Hautreizungen.

Verschlucken: Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Potentielle Physikalische / chemische Effekte: Dieser Stoff ist nicht entzündlich.

Für Umwelt: Die umweltschädlichen Eigenschaften des Produktes müssen als begrenzt bezeichnet sein.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen, das Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortdauernder Unwohlsein, Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Kontaktstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Ekzemen und anderen Hautbeschwerden: Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Verschlucken: Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

Hinweise zur Brandbekämpfung: Verpackungen, die für Wärme ausgesetzt sind, mit Wasser abkühlen und von der Brandstätte entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.

Besondere Brand- und Explosionsgefahren: Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

Schutzmassnahmen: Schutzausrüstung unter Berücksichtigung eventueller anderen Chemikalien wählen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Ventilation sorgen. Kontakt mit Augen sowie länger dauernden Hautkontakt vermeiden. In bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Punkt 8 beachten.

Verfahren zur Reinigung: Das Material, so weit möglich, mit mechanischen Geräten entfernen. Betreffend Entsorgung Punkt 13 beachten.

Umweltschutzmaßnahmen: Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Für ausreichende Ventilation sorgen. Kontakt mit Augen sowie länger dauernden Hautkontakt vermeiden. Einatmung von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beobachten.

Lagerung: In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Von Nahrungsmitteln, Futter, Düngemitteln und anderen empfindlichen Materialien getrennt lagern.

8

**EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

Grenzwerte: Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben.

Technische Überwachungseinrichtungen: Für ausreichende Ventilation sorgen. Mechanische Belüftung oder örtliche Saugableitung kann erforderlich sein.

Atenschutz: Atemschutz muß getragen werden, wenn die Luftverseuchung ein akzeptables Niveau überschreitet. Beim Aufsichtspersonal nach den Firmennormen für Atemschutz fragen. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Augenschutz: Eine chemikalienbeständige Schutzbrille wird empfohlen.

Handschutz: Schutzhandschuhe müssen getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Geeignete Schutzhandschuhen können von dem Handschuhlieferanten empfohlen werden.

Hautschutz: Bei Berührungsgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Verunreinigungen zu entfernen.

9

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand: Paste

Farbe: Unterschiedlich

Geruch: Keine Daten vorhanden.

Relative Dichte: 1

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Löslichkeit (Sonstige): Keine Daten vorhanden.

Flammpunkt: Gegenstandslos

10

STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: Kein Wasser in die Behälter gelangen lassen.

Zu vermeidende Werkstoffe: Unter normalen Verhältnissen, keine.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: 2-Butanonoxim.

11

ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen: Dämpfe können Atemwege oder Lungen reizen.

Augenkontakt: Spritzer führen zu Augenreizungen und Rötungen.

Hautkontakt: Verursacht bei langzeitiger Belastung leichte Hautreizungen. Länger dauernder Hautkontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

Verschlucken: Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann reizend wirken und Magenschmerzen, Erbrechen und Durchfall verursachen.

Sensibilisierung: Gefahr für Sensibilisierung bzw. Ausbruch einer latenten Allergiereaktion bei empfindlichen Personen.

Carcinogenität: Enthält eine Substanz, die möglicherweise ein Krebsrisiko ausmacht.

Sonstige Wirkungen: Keine Daten vorhanden.

12	ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
-----------	-----------------------------

Angegebene Substanzen

Chemischer Name	Test	Spezies	Testergebnisse
2-Butanonoxim	LC50 (96 h)	Pimephales promelas	844 mg/l

Mobilität: Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

Persistenz und biotische Abbaubarkeit: Die Abbaubarkeit des Produkts ist nicht angegeben.

Bioakkumulationspotential: Geringes Potential zur Bioakkumulation.

13	HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
-----------	--------------------------------

Hinweise für Benutzer: Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Entsorgungsmethoden: Empfehlungen zur Entsorgung auf Grundlage der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Gesetzen und Richtlinien und den Produkteigenschaften erfolgen.

Europäischer Abfallschlüssel

Nicht verwendetes Produkt: 08 04 09*

14	ANGABEN ZUM TRANSPORT
-----------	------------------------------

Transportklassifikation: Ist nicht von den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID) umfasst.

15	VORSCHRIFTEN
-----------	---------------------

Diese Zubereitung ist nicht als gefährlich klassifiziert. Die Einstufung dieses Produkts beruht vollständig oder teilweise auf Versuchsdaten.

Enthält 2-Butanonoxim und butan-2-on-O,O'-(methoxymethylsilylandiyl)dioxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Anforderungen: Nicht reguliert

16

SONSTIGE ANGABEN

R11; Leichtentzündlich. R21; Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. R22; Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R36/38; Reizt die Augen und die Haut. R40; Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R41; Gefahr ernster Augenschäden. R43; Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Datum: 1-7-2005